

Gemeinde  
Ralbitz-Rosenthal



Gmejska nowina  
Ralbicy - Róžant



32. Jahrgang/2. Ausgabe  
Amtsblatt  
August 2021  
04.08.2021

[www.ralbitz-rosenthal.de](http://www.ralbitz-rosenthal.de)  
[gemeinde@ralbitz-rosenthal.de](mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de)



Foto: Joachim Mirtschink

**Auf dem Sportplatzgelände in Ralbitz wurden im Zuge der Erneuerung  
des Zuschauerbereiches die alten Traversen abgetragen.**



## Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

Bei der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 22.07.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss Nr. 25-07/2021**

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zum Kauf eines kommunalen Traktors mit Anbaugeräten

### **Beschluss Nr. 26-07/2021**

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Vergabe des Auftrages zum Kauf von Lehrernotebooks und Zubehör für die Lehrkräfte an der Sorbischen Grund- und Oberschule in Ralbitz im Zuge der Umsetzung der Lehrer-Endgeräte-Verordnung – LehrerEndFöVO

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 23.09.2021 um 18.30 Uhr im Sportlerheim in Ralbitz statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

**Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, den 23.09.2021 um 18.00 Uhr im Sportlerheim in Ralbitz statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

### **Information zum Straßenbau**

Vom 02.08.2021 bis zum 17.09.2021 wird die Truppener Straße in Ralbitz im Bereich von der Schulstraße bis zum Abzweig Eutricher Straße durch die Firma STB See GmbH grundhaft ausgebaut.

Parallel dazu erfolgt am 10. und 11.08.2021 eine Deckenerneuerung an der Fabrikstraße in Schönau, vom Abzweig Dr.-G.-Möller-Straße bis zur Brücke vor der Gaststätte Wowtscherk.

Wir bitten die Anlieger um Verständnis bei den auftretenden Verkehrseinschränkungen.

<p><b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal:</b></p> <p>Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr</p> <p><b>Sprechzeiten des Bürgermeisters:</b></p> <p>Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache</p> <p><b>Das Gemeindeamt bleibt wegen Urlaub vom 02.08. bis zum 06.08.2021 geschlossen.</b></p> <p>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Strom</td> <td>ENSO Netz GmbH 0351/50178881</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>Ewag Kamenz 03578/377377</td> </tr> <tr> <td>Gas</td> <td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td> </tr> <tr> <td>Abwasser</td> <td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Notarzt / Feuerwehr</td> <td>112</td> </tr> <tr> <td>Feuerwehr Ralbitz</td> <td>035796/850086</td> </tr> </table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Ralbitz	035796/850086
Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086														
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: <a href="mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de">gemeinde@ralbitz-rosenthal.de</a> Internet: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a> Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2021: <b>16.08.2021</b> Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an <a href="mailto:gmejnska.nowina@gmx.de">gmejnska.nowina@gmx.de</a> senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a></p>														

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde  
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen Gesundheit  
und Gottes Segen!**



7. August	Waltraud Sauer	Ralbitz	80. Geburtstag
19. August	Helga Wowtscherk	Ralbitz	70. Geburtstag
28. August	Ursula Schreiber	Schönau	95. Geburtstag
30. August	Angela Zschorlich	Cunnewitz	70. Geburtstag
31. August	Alois Lange	Cunnewitz	85. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren  
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

---

### **Ungewöhnlicher Fund**

Ein aufmerksamer Bürger aus Eutrich hat die Gemeinde darüber informiert, dass das Ortseingangsschild von Cunnewitz im Wald zwischen Truppen und Eutrich, etwa einen Kilometer von der Straße entfernt und nicht ohne Weiteres sichtbar, aufgestellt worden war. Es war zuvor von Unbekannten vom Ortseingang an der Königswarthaer Straße entwendet worden.



Foto: Joachim Mirtschink

## **Bundeshförderung für effiziente Gebäude – Weitere Förderprogramme gestartet**

Anfang des Jahres informierte die Energieagentur über die umfangreichen Unterstützungen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für die Durchführung von unterschiedlichen Einzelmaßnahmen zur energetischen Aufwertung von Gebäuden. Bei Inanspruchnahme dieser Förderprogramme erhält der Antragsteller einen Investitionskostenzuschuss.

Seit dem 1. Juli 2021 kann man bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Durchführung von Einzelmaßnahmen, u. a. für die Wärmedämmung, den Einbau von Lüftungsanlagen sowie den Austausch einer fossilen gegen eine regenerative Heizungstechnologie, nun auch einen Kredit mit Tilgungszuschuss beantragen. Des Weiteren ist über die KfW der Neubau bzw. die Sanierung von einem Wohn- bzw. Nichtwohngebäude förderfähig. Hier kann zwischen einem Kredit mit bis zu 50 % Tilgungszuschuss und einem reinen Investitionskostenzuschuss von bis zu 75.000 € je Wohneinheit gewählt werden.

Bevor der Förderantrag gestellt wird, muss ein Energie-Effizienz-Experte beauftragt werden, der bestätigt, dass die geplante Maßnahme zur energetischen Verbesserung des Gebäudes führt. Dieser Experte kann beispielsweise auch einen individuellen Sanierungsfahrplan für das Gebäude erstellen, der Schritt für Schritt aufzeigt, welche Maßnahmen durchzuführen sind, um ein energieeffizientes Gebäude zu erhalten. Dieser Fahrplan wird über das BAFA mit 80 % der Kosten gefördert. Nach der Beauftragung des Experten kann entweder der Zuschuss im KfW-Zuschussportal unter <https://public.kfw.de/zuschussportal-web/> oder ein KfW-Kredit bei einem Finanzierungspartner beantragt werden. Anschließend setzen Sie Ihr Vorhaben um. Der Energie-Effizienz-Experte bestätigt nach Abschluss der Maßnahme deren Durchführung. Diese Bestätigung wird der KfW übermittelt, die anschließend den Tilgungs- bzw. Investitionskostenzuschuss auszahlt.

Bei Fragen können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Haben Sie sich schon für den Newsletter der Energieagentur angemeldet? Dieser bietet im Abstand von 2 Monaten u. a. kompakte Informationen zu Themen mit Energiebezug im Landkreis Bautzen, zu neuen Förderprogrammen und berichtet über aktuelle Themen der Energieagentur des Landkreises. Die Anmeldung ist auf der Webseite [www.tgz-bautzen/energieagentur.de](http://www.tgz-bautzen/energieagentur.de) möglich.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 380 2100  
E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)

## Nach dem Hochwasser Betroffenen geholfen

In den vergangenen Wochen wurde regelmäßig vom grauenvollen Hochwasser in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen berichtet. Aus ganz Deutschland und dem Ausland sind Helfer gemeinnütziger Organisationen und Privatleute in die Gebiete gefahren, um den Leuten beizustehen. Unter ihnen waren auch die Sekretärin unseres Gemeindeamtes Carmen Kreuz und Claudia Freudenberg aus dem Bautzener Landkreis, die als Notfallseelsorgerinnen wirken.

Das Hauptlager, wo alles organisiert wurde und die Helfer stationiert waren, war der Nürbugring. Von dort begaben sie sich in die überfluteten Gebiete. Dort haben sie mit Betroffenen, die alles Persönliche verloren haben, gesprochen und sie informiert, wo sie die zum Überleben notwendigsten Dinge bekommen, wie Trinkwasser und eine warme Mahlzeit, wo sie sich duschen, Wunden versorgen lassen und, falls nötig, eine Tetanusimpfung bekommen können. Vor allem jedoch haben sie mit den Leuten über die verheerenden Erlebnisse gesprochen. Augenblicklich herrscht dort bei den Aufräumarbeiten ein solcher Trubel, dass kaum jemand Zeit hat, innezuhalten und mit jemandem über die Ereignisse zu sprechen, schließlich haben viele Leichen gesehen und gehört, wie Leute vergeblich um Hilfe riefen und ertrunken sind.

»Die Zustände dort kann sich niemand vorstellen«, berichtet Carmen Kreuz. »Teilweise ist dort gar nichts mehr: keine Straßen und keine Brücken. Die Menschen haben fast alles verloren. Eigentlich vermögen keine Worte und Bilder schildern, wie schlimm es wirklich ist. Und die Erlebnisse der Einzelnen sind extremer, als wir es uns vorstellen können«

Teilweise sind die Bewohner der einzelnen Orte nicht bereit, ihre beschädigten und gefährdeten Häuser zu verlassen, weil sie Angst vor Plünderern haben, die am Tage und nachts unterwegs sind und den Menschen das letzte Hab nehmen. Es wird lange dauern, bevor alles wieder aufgebaut ist und noch länger, ehe die Leute die Ereignisse verarbeitet haben.

Dennoch sind die beiden Frauen aus dem Bautzener Landkreis froh, dass sie in der Not helfen konnten. Das war auch nur dank der Arbeitgeber möglich, die ihnen eine Freistellung von der täglichen Arbeit ermöglicht haben.





## Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

**Wir sagen dem Kindergarten Lebewohl**



Der alljährliche Höhepunkt des Kindergartenjahres ist die Abschlussfeier der Vorschulkinder. Dieses konnten 27 Kinder des Rabitzer Kindergartens am Freitag, dem 9. Juli 2021 feiern.

Nach dem Mittagessen begaben sie sich gemeinsam mit den Erzieherinnen und in Gummistiefeln zu einer Wanderung nach Rosenthal. Unterwegs war jede Pfütze, die der vormittägliche Regen hinterlassen hatte, willkommen. Bei Mittags ließen sich die Kinder die vorbereitete Vesper schmecken und ruhten sich von der Wanderung aus. Groß war die Freude, als sie zwei Kremser erblickten, die sie

zurück nach Rabitz brachten. Eine freudige Überraschung für die Kinder war, als sie in der Nähe der Schule ihre Zuckertüten fanden.

Unterdessen waren auch die Eltern in den Kindergarten gekommen. Mit großer Freude und stolz präsentierten die Kinder das einstudierte Programm für ihre Eltern. Sie sangen von der Gemeinschaft, den Kindern, die auf der ganzen Welt lernen, und trugen ein Gedicht vor, was sie alles in der Schule lernen wollen.

Das gemeinsame Abendessen mit gegrillten Würstchen schmeckte allen. Und schon erwartete ein Gast die Kinder. Große Seifenblasen flogen und tanzten im Garten der Tagesstätte. Auch die Kinder durften probieren, solche Blasen in die Luft zu senden.

Die gemeinsame Zeit verflog schnell und schon wurde es dunkel. Die





Nachtwanderung auf Feldwegen rund um Rablitz war ein richtiges Abenteuer für die Vorschulkinder.

Erschöpft kamen sie von der Wanderung zurück. Aber den gemeinsamen Spaß bei einer Kissenschlacht wollte sich niemand entgehen lassen. Voller Eindrücke begaben sich die Kinder auf ihre Matten,

schließlich durften sie sogar im Kindergarten übernachten. Kurz vor Mitternacht zog Ruhe ein im Kindergarten. Nach einem gemeinsamen Frühstück kehrten die Kinder nach einem unvergesslichen Tag nach Hause zurück.

Einen herzlichen Dank an alle Erzieherinnen und Erzieher des Rablitzer Kindergartens für das Gestalten und Organisieren dieses Tages! Besonders bedanken wollen wir uns aber bei Tante Felizitas, Tante Kerstin und Frau Handrick, die die Kinder in ihrem Vorschuljahr begleitet haben. Vieles haben sie gemeinsam geübt, erlebt und probiert. Und eine gemeinsame Nacht mit Euch im Kindergarten war wirklich eine fetzige Idee!



Claudia Dittrich, Rosenthal



- **Fahrräder**  
Verkauf, Reparatur, Ersatzteile
- **E-Bikes**

**0172/18 45 920**

- **Rasenmäher**
- **Kinderfahrräder**
- **Hol- & Bringeservice**

Mo., Di., Do., Fr.: 16.00–18.00

Mo., Sa.: 10.00–12.00

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich!

Zweirad Kutschke, 02699 Neschwitz, OT Zescha, Neue Mühle 2, 0172-18 45 920 oder 03 59 33-30 525



**Schulanfänger der Gemeinde Rabitz-Rosenthal  
im Schuljahr 2021/2022**

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute  
und viel Erfolg beim Lernen!

**aus Rabitz:** Jaromir Juriy Jatzwauk, Benedikt Kretschmer,  
Marissa Sauer, Lena Rosa Zschornack

**aus Cunnewitz:** Benno Rehor, Mia Rücker, Pius Zschorlich

**aus Schönau:** Alma Krahl, Paula Liehn

**aus Schmerlitz:** Fritz Noack, Isabell Robel

**aus Laske:** Phil Walther

**aus Rosenthal:** Mia Böhme, Pascal Dittrich, Valentin Hantschke,  
Julja Katarina Mittag, Nikolaus Scholze

**aus Zerna:** Henri Bulang, Laron Mechela, Charlotte Obst

**aus Naußlitz:** Jakob Kutter, Aris Manjappara





**Schulanfänger aus anderen Gemeinden, die unsere Grundschule  
im neuen Schuljahr ebenfalls besuchen werden:**

**aus Doberschütz:** Nina Rehor

**aus Milstrich:** Philipp Handke

**aus Saalau:** Aurea Bresan, Arthur Schneider

**aus Sollschwitz:** Katharina Sophia Krahl, Paul Wowtscherk

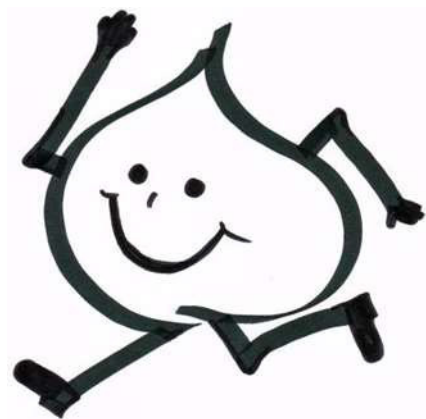
**aus Wittichenau:** Lysann Sophie Rölke

**Aufruf an alle Eltern, Jugendliche und Kinder**

**Erneut erinnern wir daran, dass das Schulgelände in Rabitz an Nachmittagen  
und an den Wochenenden kein öffentlicher Spielplatz ist!**

**Wir bitten um Verständnis!**

# Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz  
UNESCO Projektschule  
Schule mit Idee 2007  
[www.serbska-sula-ralbicy.de](http://www.serbska-sula-ralbicy.de)

August 2021  
26. Jahrgang, Nr. 262

## August

*Hana Eiselt & Louisa Domanja, 5. Klasse*

Die Blätter fallen von den Bäumen,  
diese Schönheit darf man nicht versäumen.  
Jetzt ist der Sommer schon vorbei,  
bald sagen Regen und Nebel: „Hi!“  
Im Herbst findet man viele bunte Blätter  
und meist ist auch kein gutes Wetter.  
Der Winter, der kommt immer näher,  
der Herbst kommt trotzdem eher.



[1]

## Frau Wolle

*Hana Eiselt & Louisa Domanja, 5. Klasse*

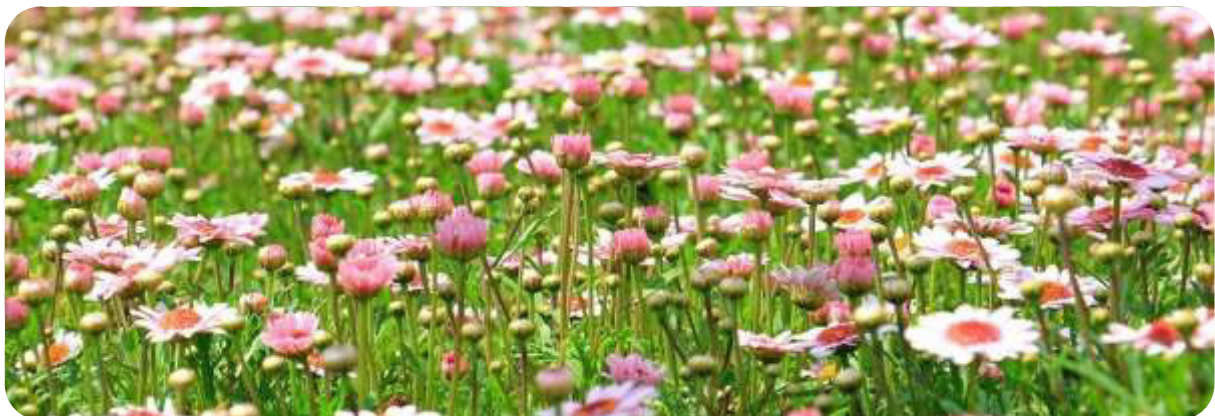
Es war einmal eine Mutter, die hatte zwei Töchter. Die eine war schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Die Mutter mochte das hässliche Mädchen lieber und sagte immer zur Fleißigen: „Los, Lissy, geh arbeiten! Deine Schwester Olive - äh Olivia ist viel zu schön und zerbrechlich, um das zu machen!“ Und so ging das jeden Tag. Eines Tages saß Lissy am Brunnen und spann, als plötzlich ein Vogel in den Brunnen fiel. Sie sah das arme Tier und wollte ihm helfen, doch als sie das Tier greifen wollte, war sie bereits in den Brunnen gefallen. Sie fiel in Ohnmacht. Als sie die Augen aufschlug, sah sie ... einen Frosch? *Warte, halt! Das ist das falsche Märchen.* Als sie aufwachte, sah sie einen wunderschönen Bauernhof. Sie sah sich um und bemerkte, dass keines der Tiere Futter und Wasser hatte. Lissy gab den Tieren Süßigkeiten und Brausepulver für das Wasser.

Als alle aufgeessen hatten, verwandelte sich eine Kuh in ein Einhorn. Das interessierte Lissy aber nicht, denn sie sah schon von Weitem eine Bibliothek und ging hinein. Sie liebte Bücher - mehr als ihre Mutter sie mochte. Als sie drin war, hörte sie jemanden rufen: „Hilfe! Hilf mir doch bitte!“ Lissy schaute sich in der ganzen Bibliothek um, sah aber niemanden. „Hier bin ich“, rief es schon wieder. „Das Bücherregal!“ Und tatsächlich, das Bücherregal sprach. Lissy fragte: „Wobei soll ich dir denn helfen?“ Das Bücherregal antwortete: „Meine Bücher sind ungeordnet und manche liegen sogar auf dem Boden. Kannst du sie ordnen?“ Das tat Lissy. Sie nahm sich aber auch ein paar Bücher mit und verließ die Bibliothek. Lissy war sehr müde, als sie eine riesige Villa sah. Aus ihr kamen lauter Partysongs, unter anderem „Dance Monkey“. Sie freute sich und wollte hinein, doch als sie an der Tür stand, kam eine alte Frau auf einem Hüpfball heraus. Lissy erschrak und wollte wegrennen, die Frau rief jedoch: „Keine Angst, Liebes, ich habe dich beobachtet und habe dich schon zum Fressen gern ... kleiner Scherz.“

*- Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe. -*

**Wir wünschen allen Schüler\*innen sowie den Familienmitgliedern erholsame und schöne Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!**

**Euer Lehrerkollegium**



[2]

---

[1] <https://pixabay.com/de/photos/weizen-roggen-hafer-gerste-kamille-879217/>

[2] <https://pixabay.com/de/photos/margerite-blumen-feld-knospen-1510602/>



Therapie- & Pflegezentrum  
WESTLAUSITZ

## Zapadołužiski terapijowy a hladanski centrum



Ambulante Krankenpflege  
Betreutes Wohnen  
24-Stunden-Intensivpflege  
Tagesbetreuung

Physiotherapie  
Ergotherapie  
Logopädie  
Podologie

Essen auf Rädern  
Hausmeisterdienst  
Fahrdienst

ambulantna hladanska služba  
bydlenje pod dohledom  
24-hodžinske intenziwne hladanje  
hladanje a zaběra na dnju

fyzioterapija  
ergoterapija  
logopedija  
podologija

mobilne zastaranje z jědžu  
domownikowa služba  
jězbna služba

Unser Team spricht auch sorbisch!  
Rěčimy tež serbsce!

Sie suchen einen Pflegedienst, der nicht von einem Patienten zum nächsten hetzt?  
Pytaće hladansku službu, kotraž njespěcha wot pacienta k pacientej?

Dann rufen Sie uns an:      Potom zazwońće:

**(03578) 30 99 727**

**Wir nehmen uns Zeit für Sie. Versprochen!  
Bjerjemy sej čas za Was! Slubjene!**

*Eine Gemeinschaft für Ihre Gesundheit!  
Zhromadność za Wašu strowotu!*